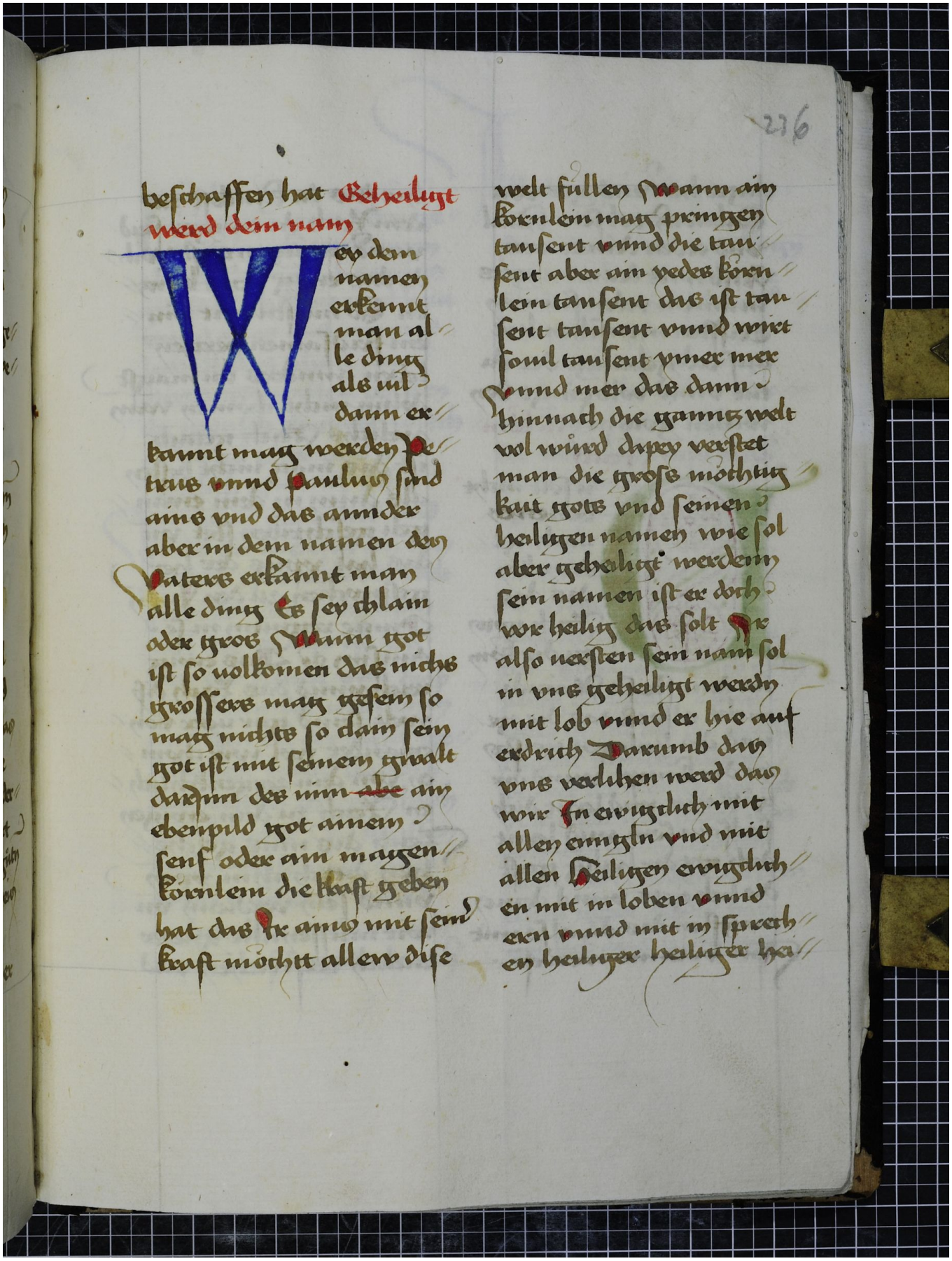
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 236r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



beschaffen hat Geheiligt
werd dein nam

Wey dem
namen
erkennt
man al
le ding
als uil
dann er
kannt mag werden Pe
trus vnnd Paulus sind
ains vnd das annder
aber in dem namen des
Vaters erkannt man
alle ding Es sey chlain
oder gros Wann got
ist so uolkomen das nichs
grossers mag gesein so
mag nichts so clain sein
got ist mit seinem gwalt
darinn des nim ~~abe~~ ain
ebenpild got ainem
senf oder ain magen
kornlein die kraft geben
hat das Er ains mit sein
kraft möchtt allew dise
welt fullen Wann ain
kornlein mag pringen
tausent vnnd die tau
sent aber ain yedes korn
lein tausent das ist tau
sent tausent vnnd wirt
souil tausent ymer mer
vnnd mer das dann
hinnach die gantz welt
vol wurd dapey verstet
man die gross möchtig
kait gots vnd seinen
heiligen namen wie sol
aber geheiligt werden
sein namen ist er doch
vor heilig das solt Ir
also uersten sein nam sol
in vns geheiligt werdn
mit lob vnnd er hie auf
erdrich Darumb das
vns verlihen werd das
wir In ewigclich mit
allen enngln vnd mit
allen Heiligen ewigclich
en mit in loben vnnd
ern vnnd mit in sprech
en heiliger heiliger hei